

Tage der jüdischen Kultur im Schauspielhaus Chemnitz

vom
20.-23.
März

„IM ZEICHEN DER GOLDENEN PAWE“

VERANSTALTER:
Deutsch-Israelische
Gesellschaft
Kulturamt Chemnitz
Städtische Theater
Chemnitz

PROGRAMM

FREITAG 20.3.

17⁰⁰ - EROFFNUNG

19⁰⁰ HEUTE ABEND:
„LOLA BLAU“

Musical für eine
Schauspielerin von
Georg Kreisler

21³⁰ „GASSN
SINGER“

Jiddische Lieder
und Klesmermusik
m. Gr. „AUFWIND“

SONNABEND

21.3. 19⁰⁰

„LULU“

Monstretragödie
von
Frank Wedekind

23⁰⁰ - DUS

GESANG

FYN MAYN

HARTS

Karsten
Troyke und
die Gruppe
„Yiddish
Anders“

1992

mit Unter-
stützung:

Gruppe
„AUFWIND“
Berlin

Chemnitzer
Künstlerbund
Georg Brühl

Gottfried
Müller

evangel. Buch-
handl. „Max Müller“

PROGRAMM

SONNTAG 22.3.

11⁰⁰ „VON SARA ZU SARA“

Lesung aus dem autobiografischen
Bericht „Ich trug den gelben Stern“
von und mit Inge Deutschkron

19⁰⁰ „MEIN KAMPF“

Theaterfarce von George
Tabori

MONTAG 23.3.

19⁰⁰ KONZERT

mit dem Synagogalchor Leipzig

21⁰⁰ „ICH BIN

A JID“

Lieder und Texte der ermorde-
ten Sowjet-jiddischen Dichter

mit Jaldá Rebling, Hans-
Werner Apel, Stefan Maaß
und Andrej Jendrusch

AUSSTELLUNG

mit Werken von ANATOLI

L. KAPLAN im Foyer
des Schauspielhauses (20.3.-13.4.)

Sammlung: GEORG BRÜHL



W. LEO

Freitag, 20. März 1992

heute abend: LOLA BLAU

Musikal für eine Schauspielerei von Georg Kreiser in der Inszenierung der Städtischen Theater Chemnitz

"Ein Schauspieler kann sich nicht immer innerhalb seines Berates politisch artikulieren, aber ein bloßer Schauspieler hat seinen Beruf verfehlt!"

Georg Kreiser

Dieses Musical schrieb Georg Kreiser 1971 ganz in der ersten Zeit seiner Bekanntheit, seitdem, nachdem er und sein Partner Fritz Topf Kipper, die ab 1969 Mitwirkende...

Die Lebensgeschichte der tragischen Kammersängerin Lola Blau, erzählt ein Schicksal, das sich als Schicksal unserer Jahrzehnte beschreiben lässt. Die jüdische Sängerin erhebt und durchlebt ihre Geschichte von der Aufklärung bis zum...



Sonntag, 22. März 1992

MEIN KAMPF

Theaterfarze von George Tabori in der Inszenierung der Städtischen Theater

Flora, das Theater

In Mitwirkung der Frau Meinhart erscheint eine Sage - ohne Anspielung - ein junger Bursche aus Bismarck am 19. November 1918, um die Kuratorkandidat zu werden. Dieser angeblich junge Mann ist die fremde Liebe zwischen...



Freitag, 20. März 1992

GASSN SINGER

Jiddische Lieder und Klezmermusik mit der Gruppe "Aufwind"

Die Gruppe "Aufwind" besteht seit 1981 in der Übersetzung Claudia Kack (voc. vok.) Hardy Reich (voc. gut.) und Andreas Rohde (voc. gut. accord.) entstanden ab 1981 mehrere jiddische Liedprogramme. In Rahmen gleichzeitiger...



Montag, 23. März 1992

SYNAGOGALCHOR LEIPZIG

Konzert

Der Leipziger Synagoralchor - Kunstverein der Stadt Leipzig - hat in kaum mehr als einem Vierteljahrhundert seit seiner Gründung im 19. und aussergewöhnliches Renommee erworben. 1982 von Oberkantor Werner Sander, Kantor der jüdischen Gemeinden von Leipzig und Dresden, aus Mitgliedern...



Sonntag, 22. März 1992

DUS GESANG FYN MAYN HARTS

Karische Truppe und die Gruppe "Yiddish Anders"



Karoline Trupke - geboren 1981. Durch eine Elternhaus frühzeitiges Interesse für die Kultur der osteuropäischen Juden, gab sie intensive Beschäftigung mit Sprache und Liedgut. Seit 1982 jiddische Auftritte, vornehmlich mit jiddischer Liedergemeinschaft und jüdischen Beschäftigten zu jiddischen Themen...

23. März - 12. April 1992

ANATOLI L. KAPLAN

Foyer - Ausstellung

Lithografien und Radierungen aus der Sammlung Kriest im Foyer des Schauspielhauses

Mehrheit bewirkt ein A.L. Kaplan in (jiddischer) Leipziger Szene Wirkung befiel sich in der letzten Etage eines großer Mietshauses aus der Zeit des Jugendtums. Im Zentrum der Stadt, in der Nähe des Neuen Projektes...



Sonntag, 22. März 1992

LULU

Monatstheaterstücke von Frank Wedekind in der Inszenierung der Städtischen Theater Chemnitz



"Lulu", eines der spektakulärsten Stücke in der Theaterwelt, entstand zwischen 1892 und 1894. Nur ein Teil davon ist unter dem Titel "Drogale", wurde von der Zensur genehmigt. "Die Stärke der Pandora", wie Wedekind selbst...

Sonntag, 22. März 1992

VON SARA ZU SARA

Die Schriftstellerin Inge Dautzsch, selbst dem Holocaust entkommen, liest die Best der Monatstheaterstücke der Städtischen Theater aus ihrem autobiografischen Bericht "Ich brug den gelben Stern"



Ein ungewöhnliches Gefühl über das verlorene Leben und Überleben eines jüdischen Mannes, über Erziehung, Verfolgung, Deportation und Tod, über Heiligkeit und Heiligkeit, zugleich ein Dokument einer menschlichen Hilfsbereitschaft. Inge Dautzschs autobiografische Worte über den Tod ihres Mannes Dr. Sara von Walter...

Montag, 23. März 1992

ICH BIN A JID

Lieder und Texte der einundfünfzig jiddisch-jiddische Dichter mit dem Foto Jidis Pelling

Jidis Pelling wurde 1962 in Ansbach geboren. Studium an der Schauspielhochschule Berlin, anschließende Engagement. Konzerte mit ihrer Eltern (Le Jiddis) und Ensemble (Jiddis) bis zum Tod des Vaters in mehreren Ländern Europas...

Das Trio Jidis Pelling (voc. l. Irene-Werner Apoll (gut. vok.) und Stefan Weiss (gut. vok.) arbeitet seit 1981 zusammen und hat mit Jiddisgruppen gearbeitet (die noch-mal-jiddischen Programmen jiddischer Themen). Neben...



Welterhe freuen folgende Veranstaltungen statt:

Leipziger Haus der Kulturen: Ausstellung von Zeichnungen von Jiddis und Jiddis. Am 23. März 1992, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Eintritt zum Preis von 10,- DM. Ausstellung von Jiddis und Jiddis. Am 23. März 1992, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Eintritt zum Preis von 10,- DM.

Leipziger Haus der Kulturen: Ausstellung von Zeichnungen von Jiddis und Jiddis. Am 23. März 1992, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Eintritt zum Preis von 10,- DM.